

Löhne,
im Dezember 2020

Neues von Limulunga e.V. - Weihnachten 2020

„Wenn ein Mensch einem Mitmenschen Liebe schenkt, wenn die furchtbare Not eines Unglücklichen etwas gemildert wird, wenn Herzen vollkommen zufrieden sind, dann begibt sich Gott auf die Erde herab und bringt mit sich das ewige Licht – dann ist es Weihnachten.“

Verfasser unbekannt

Wie Recht hat doch der/die Verfasser/in mit diesen Worten. Weihnachten ist das Fest der Liebe und erinnert uns immer wieder daran, für andere da zu sein, zu helfen. Damit können wir Not mindern, Glück, Freude, Zuversicht, Trost und Hoffnung schenken. So empfinden es auf jeden Fall unsere Mädchen und deren Familien in Sambia. Das wird in den Briefen der Mädchen an ihre Paten und durch Aussagen von Akende immer wieder deutlich und dadurch kommt die Liebe, das Glück und die Dankbarkeit zu uns zurück. Das Licht ist entfacht, jetzt ist Weihnachten.



Sehr geehrte Freunde und Förderer von Limulunga e.V.,

mit diesen Gedanken grüßen wir Sie und möchten uns gleichzeitig bedanken für die Reaktionen auf die Wiederaufnahme der Spendensammlung für unser Projekt. Im letzten Vereinsbrief hatten wir von dem erfreulichen Verlauf unseres Projektes in Sambia berichtet. Viele Spendenzusagen haben uns inzwischen erreicht. In der vergangenen Woche haben wir eine Zwischenbilanz gezogen. Mit großer Freude konnten wir feststellen, dass unser gestecktes Ziel mit Ihrer Hilfe erreicht werden konnte. So können wir die Unterstützung unserer Mädchen auch in Zukunft sicherstellen. Darüber hinaus ist es uns unter Zuhilfenahme noch bestehender Rücklagen möglich auch die beschriebenen Ausbildungen von Sanana, Rebecca und Beatrice im kommenden Jahr zu fördern.

Deshalb hat der Vorstand des Vereins Limulunga e.V. in seiner Sitzung vom 10.12.2020 die Übernahme der Ausbildungskosten beschlossen. Diese Information ist bereits direkt nach Sambia übermittelt worden, damit die notwendigen Vorbereitungen für die bald beginnenden Ausbildungen getroffen werden können. Zudem wurde das Budget für das kommende Jahr beschlossen. Dieses wurde aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten leicht angehoben.

Wir danken an dieser Stelle allen Spendern, die ihren Beitrag leisten, damit die Unterstützung unserer Mädchen in Limulunga fortgesetzt werden kann.

Regelmäßige Spenden erreichen uns u.a. von Eva Kröger, Irmhild Bökamp, Thomas Krause und Bernhard Kölling aus Löhne, Bärbel Westerholz aus Bad Oeynhausen, Rüdiger Singbeil aus Peine, Nina Mühleisen aus Ulm und vielen weiteren.

Bei der diesjährigen Obstsaftaktion in Löhne-Mennighüffen sind unter der bewährten Leitung unseres Vereinsmitgliedes Thomas Bröderhausen insgesamt 702 € zusammen gekommen. Wir danken allen, die diese Aktion unterstützt haben, sei es durch aktive Mitarbeit, Obstspenden oder dem Kauf des frisch hergestellten Apfel- Birnen und Quittensaftes. Diese Aktion ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich nachhaltiges Wirtschaften bei uns mit der Hilfe für andere verbinden lässt.

Neue Patenschaften vermittelt

Wie ebenfalls im Vereinsbrief vom November berichtet, waren im Zuge der Wiederaufnahme der Patenschaften einigen Mädchen keine Paten mehr zugeordnet. Bis auf eines unserer unterstützten Mädchen konnten nun für alle anderen wieder Paten gefunden werden. Darüber freuen wir uns ebenso sehr, zumal die Patenschaften durch die direkte Beziehung (jedes Mädchen hat nur einen Paten bzw. eine Patenfamilie) einen unschätzbaren Wert für die Kinder in Limulunga darstellen. So erfahren sie Wertschätzung und haben eine „zweite Familie“ am anderen Ende der Welt. Und ganz nebenbei trainieren sie ihre Sprachkenntnisse, indem sie Briefe von ihren Paten erhalten und diese auch dankbar beantworten.



Nalakui ist in der 8 Klasse, gut in der Schule und hat Ziele - sie will Krankenschwester werden. Leider hat sie z.Zt. keine Paten.

Es wäre schön wenn wir auch dem verbliebenen Mädchen wieder einen Paten vermitteln könnten. Darüber hinaus leben in Limulunga und Umgebung leider immer noch viele Aids-Waisen, die ohne Unterstützung keine Chance auf regelmäßigen Schulbesuch haben. Dabei ist Bildung oft der einzige Schlüssel für diese Mädchen, um dem Teufelskreis der Armut zu entrinnen. Falls Sie Interesse haben im Zuge einer Patenschaft einen persönlichen Kontakt zu den von uns unterstützten Mädchen aufzubauen steht Ihnen unsere Patenbetreuung Ulrike-Depke Hagemeier gern für Fragen zur Verfügung. Sie erreichen Ulrike per E-Mail unter [„ulrike.depke-hagemeier@limulunga.de“](mailto:ulrike.depke-hagemeier@limulunga.de).

Darüber hinaus hilft uns jede kleine und große Spende, einmalig oder regelmäßig, weiteren Aids-Waisen eine Chance auf regelmäßigen Schulbesuch und Betreuung in einer Pflegefamilie zu bieten.

Zur Vereinfachung haben wir gemeinsam mit diesem Rundbrief auch ein Spendenformular und ein SEPA-Lastschrift-Mandat mit gesendet.

Hinweis: Wir sind wegen Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bünde, Steuernummer 310/5854/1935 als gemeinnützig anerkannt. Eine Spendenquittung erhalten Sie einmal jährlich zu Beginn des darauffolgenden Jahres zugesandt.

Wie Weihnachten in Limulunga gefeiert wird

In Sambia wird zu Weihnachten gerne Musik gehört, im Kreise von Freunden und Familie getanzt, Fußball geschaut u. v. m. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen aber auch dort die kirchlichen Gottesdienste.

Wie auch bei uns gehen die Menschen an Heiligabend in die Kirche, die oft um 20 Uhr beginnt und manchmal bis 23:00 Uhr andauert. Neben Aufführungen zur Geburt Jesu werden Weihnachtslieder in Englisch und der Muttersprache „Lozi“ gesungen und es wird gebetet.

Am Weihnachtsfeiertag (es gibt nur einen) liegt der Focus der Gottesdienste auf der Verkündigung, Bibellese und Gesang. An diesem Tag werden auch viele Babys und Kinder getauft.

Nach dem Gottesdienst wird in den Familien gefeiert. Nur wenige Familien können es sich leisten auszugehen, etwas Besonderes zu essen oder sich gegenseitig zu beschenken. Auch einen Weihnachtsbaum und Weihnachtsschmuck kennt man hier eher aus der Kirche.

Auswirkungen von Covid-19 in Sambia

Aktuellen Informationen der WHO zufolge bewegen sich die Covid-19-Infektionszahlen in Sambia zum Glück auf niedrigem Niveau. Sicher ist die Dunkelziffer hoch, vor allem da sowohl die medizinische Versorgung der Kranken als auch die Testmöglichkeiten in keinem Falle mit der Situation in Deutschland zu vergleichen ist. Umso mehr freuen wir uns, dass bisher noch keine der von uns unterstützten Mädchen oder deren Pflegefamilien direkt betroffen sind.



Nasutu und Namakau freuen sich über die Unterstützung

Aus dem Verein

Neu in den Verein Limulunga e.V. eingetreten ist Nina Mühleisen aus Ulm. Wir freuen uns über ihre Unterstützung und heißen sie Herzlich Willkommen.

Und zum Schluss...

verbinden wir die Botschaft von Weihnachten mit der Hoffnung, dass die Probleme dieser Welt im neuen Jahr geringer werden. Unabhängig davon, ob dabei für Sie die zurzeit allgegenwärtige Pandemie, die Konflikte und Krisenherde, Hunger und Armut, Umweltzerstörung oder Ihre persönliche Situation im Vordergrund stehen mögen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel und natürlich viel Gesundheit im neuen Jahr.

Hans-Jürgen Hübner
(Vorsitzender)

Marlies Folle
(stv. Vorsitzende)

Carsten Schnepel
(Kassenwart)

Ulrike Depke-Hagemeyer
(Patenbeauftragte)

Limulunga e.V. Gemeinnütziger Verein Reg. Nr.: 982 Amtsgericht Bad Oeynhausen

Vorstand: Hans-Jürgen Hübner (1. Vorsitzender), Marlies Folle (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG BLZ 494 900 70 Konto 180 306 9700

IBAN: DE 69494900701803069700

BIC: GENODEM1HFV